

## Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
EXTOLL GmbH Mannheim	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021	28.03.2023

**EXTOLL GmbH**

Mannheim

**Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021****BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2021****(VORJAHR ZUM VERGLEICH)****AKTIVA**

	31.12.2021	31.12.2020
	€	€
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	8.358,00	11.821,00
II. Sachanlagen	72.189,00	61.536,19
III. Finanzanlagen	713,70	0,00
Summe Anlagevermögen	81.260,70	73.357,19
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Vorräte	244.392,00	179.721,88
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	477.839,08	377.754,46
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.033.177,15	1.645.233,25
Summe Umlaufvermögen	2.755.408,23	2.202.709,59
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	16.408,44	12.055,78
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>2.853.077,37</b>	<b>2.288.122,56</b>

**PASSIVA**

	31.12.2021	31.12.2020
	€	€
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	75.221,00	75.221,00
II. Kapitalrücklage	5.534.779,00	5.534.779,00
III. Gewinnvortrag / (Verlustvortrag)	(4.314.180,51)	(4.896.153,94)
IV. Jahresüberschuß / (Jahresfehlbetrag)	452.611,34	581.973,43
Summe Eigenkapital	1.748.430,83	1.295.819,49
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>	134.900,00	111.300,00
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>	923.912,54	835.169,74
<b>D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	45.834,00	45.833,33
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>2.853.077,37</b>	<b>2.288.122,56</b>

**ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021****A. ALLGEMEINE ANGABEN**

Der Jahresabschluß der Gesellschaft wurde nach den Vorschriften des 3. Buches des Handelsgesetzbuches und des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i.S.d. § 267 (1) HGB. Von den dadurch möglichen Erleichterungen bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wird aus Gründen der Klarheit und Kontinuität nur teilweise Gebrauch gemacht.

Im Interesse einer größeren Klarheit und Übersichtlichkeit haben wir auch die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz oder Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke ebenso wie die Angaben und Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, insgesamt im Anhang aufgeführt.

## **B. WESENTLICHE BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE**

Bei der Bewertung der einzelnen Positionen werden die folgenden Grundsätze angewendet:

1. Entgeltlich von Dritten erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten aktiviert und über den Zeitraum der Nutzung planmäßig abgeschrieben. Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, solche mit zeitlich begrenzter Nutzungsdauer vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die Anlagegüter werden nach Maßgabe der jeweils kürzesten steuerlich für zulässig gehaltenen Nutzungsdauer i.d.R. linear aber auch degressiv abgeschrieben. Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Für geringwertige Wirtschaftsgüter wird die Bewertungsfreiheit beansprucht.
2. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu Anschaffungskosten bzw. den jeweils niedrigeren beizulegenden Werten bewertet. Unfertige und fertige Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten bewertet. Für ungängige und technisch veraltete Erzeugnisse werden ausreichende Bewertungsabschläge vorgenommen. Handelswaren werden zu Anschaffungskosten bzw. den jeweils niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.
3. Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert bzw. dem am Bilanzstichtag beizulegenden niedrigeren Wert angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit erkennbaren Risiken behaftet ist, werden angemessene Wertabschläge vorgenommen; uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben. Zur Abdeckung des allgemeinen Kreditrisikos wird eine Pauschalwertberichtigung auf die nicht einzelwertberichtigten Forderungen gebildet.
4. Die Bewertung der Kassenbestände sowie der Guthaben bei Kreditinstituten erfolgt zu Nominalwerten.
5. Als Rechnungsabgrenzungsposten sind nur Ausgaben/Einnahmen ausgewiesen soweit sie Aufwand/Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlußstichtag betreffen.
6. Die Steuer- und sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Die Bewertung erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags.
7. Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag bewertet.
8. Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr werden am Abschlußstichtag zum Devisenkassamittelkurs umgerechnet. Gewinne und Verluste aus der Umrechnung von Fremdwährungsgeschäften in lokale Währung werden erfolgswirksam erfaßt und in der Gewinn- und Verlustrechnung gesondert unter dem Posten "Sonstige betriebliche Erträge" bzw. "Sonstige betriebliche Aufwendungen" ausgewiesen.
9. Nach § 274a HGB werden eventuelle Latente Steuern nicht abgegrenzt.

## **C. ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS**

### **I. Erläuterung der Bilanz**

1. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben Restlaufzeiten von weniger als einem Jahr.
2. Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten, Resturlaubsansprüche sowie Abschluß- und Prüfungskosten.
3. Die Verbindlichkeiten haben bis auf T€ 470 (KFW-Schnellkredit 2020 (078)) Restlaufzeiten von weniger als einem Jahr. In der Position "Sonstige Verbindlichkeiten" sind Verbindlichkeiten aus sozialer Sicherheit in Höhe von T€ 5 (Vorjahr: T€ 4) und solche aus Steuern in Höhe von T€ 36 (Vorjahr: T€ 23) enthalten.

### **II. Sonstige Angaben**

1. Angaben nach § 264 (1a) HGB

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Mannheim und ist dort beim Amtsgericht im Handelsregister, Abteilung B, unter der Nr. 711590 mit der Firma „EXTOLL GmbH“ eingetragen.

2. Haftungsverhältnisse gemäß § 251 i.V.m. § 268 Abs. 7 HGB bestanden zum Bilanzstichtag nicht.
3. Angaben nach § 285 Nr. 7 HGB: 22 (Vorjahr: 15) Arbeitnehmer
4. Sonstige finanziellen Verpflichtungen: Avale: T€ 6; Mietverträge rd. T€ 84 p.a.
5. Mitglieder des Geschäftsführungsorgans

- Dr. Mondrian Nüssle, Geschäftsführer, Mannheim
- Dr. Ulrich Krackhardt, Geschäftsführer, Mannheim

6. Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuß auf neue Rechnung vorzutragen.

**Mannheim, den 27.06.2022**

**EXTOLL GmbH**

**Dr. Mondrian Nüssle**

**Dr. Ulrich Krackhardt**

Der Jahresabschluß wurde am 21.12.2022 festgestellt.